

2. August 2022

Radwegbau zwischen Dobermannsdorf und Loidesthal beginnt Mobilitätsoffensive bei niederösterreichischen Gemeinden sehr beliebt

Landesrat Ludwig Schleritzko: „Die Mobilitätsoffensive beim Bau von Radwegen in Niederösterreich erfreut sich bei den Gemeinden großer Beliebtheit. Die Förderung ist ein wichtiger Schritt für eine klimafreundliche Entwicklung unseres Landes. Mit diesem Radwegprojekt wird die Verkehrssicherheit für die Radfahrerinnen und Radfahrer maßgeblich erhöht.“

Die Stadtgemeinde Zistersdorf, die Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf und das Land NÖ haben sich dazu entschlossen, die nicht mehr genutzte Bahntrasse zwischen den beiden Gemeinden für Radfahrerinnen und Radfahrer auszubauen und so die Gemeinden zu verbinden. Weiters werden die Katastralgemeinden in der Großgemeinde Zistersdorf, welche nicht an der Bahntrasse liegen, durch den Bau von Radwegen und Fahrradstraßen ebenfalls an den Bahntrassenradweg angebunden. Ziel war es, eine sichere Verbindung für den Alltagsradverkehr zwischen den beiden Gemeinden und den Katastralgemeinden zu schaffen, ohne das Landesstraßennetz benutzen zu müssen.

Eine direkte Anbindung der neuen Radverkehrsanlage an die regionalen Radrouten „Muskateller“ und „Traminer“ ist ebenso gegeben, wie die Anbindung an den internationalen Radweg Eurovelo 9 (Wien-Breclav) und an die NÖ Hauptradroute Kamp-Thaya-March-Radweg.

Für die Projektumsetzung wird auf und entlang der ehemaligen Bahntrasse ein Radweg mit einer Gesamtstrecke von insgesamt rund 15 Kilometern errichtet. In das Radwegenetz eingebunden werden die Ortschaften Palterndorf, Dobermannsdorf, Gösting, Zistersdorf, Eichhorn, Loidesthal, Blumenthal, Windisch-Baumgarten, Großinzersdorf und Gaiselberg. Hierfür werden über vier Kilometer neue Radwegverbindungen geschaffen.

Die für den Bau benötigten Flächen wurden von den betroffenen Grundeigentümern dankenswerterweise zur Verfügung gestellt und von den Gemeinden eingelöst. Nach den erforderlichen Rodungsarbeiten haben vor Kurzem die Bauarbeiten begonnen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3,8 Millionen Euro und werden zum größten Teil vom Land NÖ und den beiden Gemeinde Zistersdorf und Palterndorf-Dobermannsdorf getragen. Mit der Fertigstellung ist Ende 2022, Anfang 2023 zu rechnen.

Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße – ST1 Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, +43 676 812 60 141, gerhard.fichtinger@noel.gv.at